

# **Hygienekonzept**

## **für das Reitturnier des Lübecker Reitervereins am 29. und 30.05.2021**

Der Lübecker Reiterverein plant am 29. und 30.05.2021 ein Amateurtturnier.

Am Samstag sind fünf Dressurprüfungen auf unserem Außenviereck, Sonntag sechs Springprüfungen auf dem Sandspringplatz draußen geplant.

Die Bestimmungen der Landesverordnung zur Neufassung der Corona- Bekämpfungsverordnung werden uneingeschränkt eingehalten. Auf dem Vereinsgelände wird durch Schilder auf die geltenden Abstandsregeln hingewiesen. Die Abstandspflicht gilt auf dem ganzen Gelände und ist oberstes Gebot. Alle Teilnehmer sowie die jeweilige Begleitperson werden im Vorwege über den Inhalt des Hygienekonzepts informiert. Dieses wird dokumentiert. Die Nichteinhaltung oder bei Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss von der Veranstaltung und zum sofortigen Verweis von der Veranstaltungsfläche. Sollte es aufgrund der Coronapandemie zu Änderungen in der Landesverordnung kommen, werden dies berücksichtigt.

Alle an der Veranstaltung Teilnehmenden sowie der jeweilige Helfer und das Organisationsteam (ca. 10 Personen) verpflichten sich, einen vorab gemachten tagesaktuellen PoC-Antigen- Test zu erbringen und diesen bei der Einfahrt auf das Geländes mit einem schriftlichen Nachweis abzugeben. Geimpfte und Genesene haben mit Impfpass oder Attest Zutritt. Das Betreten der Veranstaltung ist ohne den schriftlichen Nachweis für niemanden möglich.

Um die anwesende Personenzahl möglichst niedrig zu halten, darf jeder Reiter nur einen Helfer mitbringen. Die Reiter dürfen das Veranstaltungsgelände nur maximal eine Stunde vor ihrer ersten Prüfung betreten und müssen es direkt im Anschluss an ihre letzte Prüfung wieder verlassen. Zuschauer sind während der gesamten Veranstaltung nicht zugelassen. Die Anzahl der Richter und Turnierhelfer wird auf ein Minimum begrenzt.

### **Wie wird das Abstandsgebot (mind. 1,5 Meter) immer eingehalten?**

#### **Bei den Reitern:**

Beim Reiten ist der vorgeschriebene Sicherheitsabstand mindestens eine Pferdelänge. Das liegt deutlich über 1,5 Metern. Es befindet sich immer ein Richter auf dem Vorbereitungsplatz, um die Sicherheit für Pferd und Reiter zu gewährleisten. Das Abreiten findet im Einbahnstraßensystem statt. Sobald die Teilnehmer die Prüfung beendet haben, reiten sie direkt zum Parkplatz und kehren nicht auf die Vorbereitungsplätze zurück.

#### **Bei den Zuschauern:**

Es sind keine Zuschauer zugelassen.

#### **Bei den Richtern:**

Die Prüfungen werden von zwei Richtern gerichtet, die einen Abstand von min. 1,5 m haben. Zwischen den Richtern befinden sich Trennwände. Bei den Dressurprüfungen, die im Freien stattfinden, erhält jeder Reiter nach Beendigung seines Rittes einen mündlichen Kommentar des Richters. Das sonst übliche, vom Richter einem Schreiber diktierter, Protokoll wird nur in der Dressur Kl. M\*\* erstellt. Der Schreiber sitzt hier 1,5 m vom Richter entfernt. Die Richter bringen eigenes Schreibwerkzeug mit. Der Ansager und der Richter sitzen mit dem gegebenen Abstand zueinander.

### **Bei den Helfern:**

Die Helfer können zu jeder Zeit Abstand halten. Für den Parcoursumbau wurde extra Zeit eingerechnet.

### **Beim Kaffeestand:**

Es wird ein Kaffeestand eingerichtet, an dem es Getränke, Snacks und Kuchen zu kaufen gibt. Auch hier wird der Verkauf per Einbahnstraße, Hinweisschildern und mit Abstandsmarkierungen geregelt. Der Kaffeestand wird von zwei Mitgliedern betreut, die hinter dem Verkaufsstand das Abstandsgebot immer einhalten können. Der Verkauf findet an beiden Tagen neben dem Richterturm in einem offenen Pavillon statt. Es werden Spuckschutzwände aufgestellt. Die Hygieneeinweisung am Kaffeestand wird von Tim Sachau (Bäckermeister) vorgenommen.

### **Bei der Meldestelle:**

Die Meldestelle, Claudia Andreas, ist nur telefonisch oder per Mail zu erreichen. Eine direkte Kontaktaufnahme ist nicht möglich. Starterlisten werden online bei „Equi-score“ veröffentlicht.

### **Bei der Siegerehrung:**

Nach Beendigung der Prüfung findet eine Siegerehrung auf dem Prüfungsplatz ohne Pferd statt. Die Schleifen und Ehrenpreise werden nicht direkt übergeben. Jeder Platzierte holt, wenn er per Mikrofon aufgerufen wurde, sich seinen Preis von einem freistehenden Tisch ab. Die Platzierten dürfen sich von der Siegerehrung abmelden, wenn sie z.B. direkt nach ihrem Start den Turnierplatz wieder verlassen möchten.

### **Wenn das Abstandsgebot nicht eingehalten werden kann:**

Das Abstandsgebot kann immer eingehalten werden. Auf dem Gelände weisen Hinweisschilder auf das Abstandsgebot hin.

### **Wie schützen die Personen (Kunden? Personal?) sich selbst und andere?**

Alle auf dem Turnierplatz Anwesenden achten auf die Hygiene- und Abstandsregeln und tragen ggf. eine medizinische Maske.

### **Wie ist der Zugang und Abgang zu den Räumlichkeiten und Geschäftsräumen geregelt?**

Die Veranstaltung findet "open air" statt. Die Zufahrt erfolgt über die Straße „Am Rittbrook“. Vor der Einfahrt auf das Vereinsgelände steht ein Ordner mit einer aktuellen Teilnehmerliste, der sich den „Anwesenheits- und Testnachweis“, den die Autoinsassen bereits ausgefüllt mitbringen müssen, einsammelt und abheftet. Die Autoinsassen dürfen dann erst auf den Parkplatz (unseren großen Gras-Springplatz) fahren. Ein Ordner weist die Gespanne so ein, dass der Sicherheitsabstand immer gewährleistet ist.

### **Wie ist sichergestellt, dass –für den Fall, dass eine Infektion bekannt wird- die Kunden/Besucher durch das Gesundheitsamt nachverfolgt werden können?**

Alle Personen füllen vor dem Betreten der Anlage einen Anwesenheits- und Testnachweis, den sie vorher ausgedruckt haben, aus. Auf diesem sind alle wichtigen Daten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, Email, Name des gemachten Test sowie das Testergebnis und die Einfahrzeit) vermerkt. Dieser Nachweis wird bei Einfahrt auf den Turnierplatz vorgezeigt, eingesammelt und abgeheftet. Nach Beendigung der Veranstaltung werden diese Nachweise vier Wochen unzugänglich aufbewahrt und dann vernichtet.

### **Wie viele Personen kommen wie oft, wie lange und wo zusammen?**

Die Reiter fahren erfahrungsgemäß mit einem Helfer aufs Turnier. Weitere Begleitpersonen sind nicht zugelassen. Auf dem Veranstaltungsgelände müssen die Teilnehmer und ihre Begleitperson mit keiner weiteren Person in engen Kontakt kommen. Die Startbereitschaft wird telefonisch erklärt, die Starterlisten sind online verfügbar. Das Reiten ist kontaktarm.

Wir haben das Turnier so geplant, dass wir die 11 Prüfungen in der Dressur auf 30 und im Springen auf 45 Starter begrenzt haben, davon befinden sich maximal 12 Reiter zeitgleich auf dem Abreiteplatz. In der Ausschreibung für das Turnier haben wir festgelegt, dass sich die Teilnehmer maximal 1 Stunde vor Prüfungsbeginn und 30 Minuten nach Prüfungsende auf dem Turnierplatz aufhalten dürfen. Wir gehen so davon aus, dass sich 30-40 Reiter maximal zeitgleich auf unserer Anlage aufhalten. Dazu kommen ca. 5- 10 Helfer. Pro Reiter rechnen wir mit einem Pfleger. Daraus ergibt sich eine Zahl von unter 100 Personen, die sich zeitgleich auf unserem Vereinsgelände aufhalten werden. Das Turnier, welches wir im letzten Jahr auch unter „Coronabedingungen“ durchführten, bestätigte unsere Prognose.

### **Wie ist die Begrenzung der Personen in einem Raum geregelt?**

Die Veranstaltung findet draußen statt.

Auf dem großen Vorbereitungsplatz dürfen laut Aussagen unseres Landesverbandes (Ansprechpartner: Dirk Langhoff) zwölf Reiter ihre Pferde abreiten. Ein Richter und ein Helfer kontrollieren die Anzahl der Reiter und regeln das Ein- und Ausreiten im Einbahnstraßensystem.

Wir haben, wie auch im letzten Jahr, einen Toilettenwagen gemietet. Dieser wird vom Betreiber bewirtschaftet. Der Betreiber stellt sicher, dass rund um den Toilettenwagen die Abstandsregeln eingehalten werden. Weiter kümmert er sich darum, dass die Toiletten sauber sowie Seife und Papierhandtücher vorhanden sind. Der Betreiber war bereits die letzten Jahre mit seinem Toilettenwagen bei unseren großen Turnieren anwesend, sodass Detailfragen, wie z.B. Wasseranschlüsse und Zuleitungen, ihm bekannt sind, sodass es da nicht zu Problemen kommen kann.

Die Vereinstoiletten sowie alle Vereinsgebäude sind für die Turnierteilnehmer abgesperrt und geschlossen.

Orte, an denen der Sicherheitsabstand nicht gegeben sein kann, werden abgesperrt.

### **Wie sind die Räumlichkeiten beschaffen?**

Alle Prüfungen finden unter freiem Himmel statt. Der Sandspringplatz ist 25x80 Meter groß.

Der große Dressurplatz ist 25x65 Meter groß.

Unser Grasspringplatz, der als Parkplatz genutzt wird, ist ca. 65x65 Meter groß.

Der Pavillon des Kaffeestandes hat eine Größe von 3x4 Metern und besitzt keine Seitenteile. Spuckschutzwände sind vorhanden.

### **Wie ist die Reinigung geregelt?**

Der Betreiber des Toilettenwagens kümmert sich um die Reinigung des Wagens. Er ist ständig Vorort und dokumentiert seine Reinigung.

**Gibt es für das Personal ausreichend Waschgelegenheit für die Hände?**

Für die Helfer gibt es fließendes Wasser, Seife und Papierhandtücher, sodass sie sich die Hände gründlich waschen können. Handdesinfektion wird auf dem Parkplatz, an den Vorbereitungsvierecken und am Kaffeestand zur Verfügung gestellt.

**Wie ist der Plan, dass eine mögliche COVID-19 Infektion sich nicht ausbreiten kann?**

Wir achten streng auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

**Wie ist der Plan, wenn dennoch bei einem/einer Mitarbeiter/in Symptome einer COVID-19 Erkrankung (Fieber, Atemnot, Krankheitsgefühl) auftreten?**

Sollte dies der Fall sein, wird die Veranstaltung abgesagt und das weitere Vorgehen mit der zuständigen Behörde abgestimmt.

**Wie wird das Personal zu den Maßnahmen geschult? Wer ist verantwortlich (Name, Tel. Nr., E-Mail)**

Die Helfer bekommen eine Einweisung und wissen, dass auch sie sich testen müssen.

Verantwortlich sind Claudia Andreas (0172/4575534, Andreas-Luebeck@t-online.de) und Anna-Sophie Pratje (0171/971 3 971, Anna-S.Pratje@web.de).

D  
a  
s

H  
y  
g  
i  
e  
n  
e  
k  
o  
n  
z  
e  
p  
t

f  
ü  
r

d  
e  
n

L  
ü  
b  
e  
c  
k  
e  
r